

Im Waldhotel wird „eingelocht“

Dieter Hochmuth gründet „SportMed-Prof“ – Erstes Ausbildungszentrum für Golfsportmedizin

Rieden. (sam) Eine interessante und zukunftssträchtige Entwicklung kann die Markt-gemeinde Rieden im Bereich des Golfsports und der Golf-medizin vermelden: Im Kreuth Waldhotel hat sich das Institut „SportMed-Prof“ mit Hauptsitz in Deutschland etabliert. Es bietet golfmedizinische Fortbildungen an, Sportphysiotherapie sowie Sportmedizin.

Bürgermeister Gotthard Färber freute sich, dass diese neue Einrichtung im Riedener Gemeindeteil ihren Sitz gefunden hat. „Die Ansiedlung dieser national und internationalen gefragten Fortbildungsstätte stellt eine große Bereicherung und Aufwertung in unserer Region dar“, betonte er bei der Begrüßung der ersten Kursteilnehmer.

Gute Gründe für Kreuth

Golf-Physiotrainer Dieter Hochmuth hatte gute Gründe, dieses Ausbildungszentrum in Kreuth aufzubauen: er findet hier hervorragende Bedingungen vor, das Waldhotel liegt im Oberpfälzer Jura mit seiner bekannt schönen Landschaft und das Haus bietet gute Infrastruktur mit Seminar-räumen mit modernster Technik. Ein weiterer großer Vorteil war die Nähe zum Golfplatz in Schmidmühlen und die gute Zusammenarbeit mit der in-



Kreuth mausert sich zum ersten ständigen Fortbildungszentrum für Golfmedizinische. Im Bild die Teilnehmer des Abschlusskurses zum Golf-Physio-Trainer, vorne am Laptop Prof. Dr. med. Jerosch, dem die sportärztliche Leitung des Ausbildungszentrums obliegt.

Bild: sam

novativen und kooperativen Vorstand-schaft dieses Golfclubs.

In den vergangenen Jahren hat die Zahl der Golfspieler unter den Patienten der Physiotherapeuten deutlich zugenommen, so Hochmuth. Um diese nach den neuesten sportphysiotherapeutischen Erkenntnissen behandeln zu können, sei es für die Behandler unabdingbar, ihre Fachkenntnisse den sportlichen Entwicklungen anzupassen.

Auf Hochmuth patentiert

Die sportärztliche Leitung des Ausbildungszentrums obliegt Prof. Dr. med. Dr.h.c. Jörg Jerosch, Chefarzt der Orthopädie. Die sportphysiotherapeutische Leitung hat der Küm-mersbrucker Dieter Hochmuth, der seit 1980 Sportphysiotherapeut des DSB im Hochleistungssport ist. Hochmuth hat in sich den letzten drei Jahren

„Golf-Physio-Trainer“ – fortgebildet, ein Titel, der auf ihn patentiert ist.

Hochmuth machte als Physiotherapeuth Stationen beim 1. FC Amberg, 1. FC Nürnberg, TC am Schanzl, auf der ATP-Tour im Tennis, als Physical Trainer bei großen Turnieren im Tennis-sport wie Wimbledon, Hamburg, Stuttgart und er betreute auf der ATP-Tour bekannte Tennisgrößen wie Stefan Edberg, Ivan Lendl, Pete Sampras, Boris Becker oder Thomas Muster. Seit 15 Jahren hat er sich dem Golfsport verschrieben.

Seit 25 Jahren betreibt Hochmuth in Küm-mersbruck eine Physiotherapeutische Praxis mit Schwerpunkten Sportphysiotherapie und Krankengymnastik. Durch die Standortwahl in Kreuth hätten in der Region Arbeits-plätze gesichert und neue geschaffen werden können, lobte Bürgermeister Färber.

Die Zielgruppen für dieses erste Institut dieser Art in Deutschland sind insbesondere Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Masseur, Heil-praktiker, Sportpädagogen oder Ärzte für Fortbildung in golfspezifischer Sportmedizin. Das Interesse an dieser Fortbildung stößt national und europaweit bei Physiotherapeuten und Fachverbänden aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Frankreich und Polen auf großes Interesse.

Österreich und Schweiz

Innerhalb des Olympischen Komitees besteht in Österreich für die Fortbildung der Sportphysiotherapeuten und -masseure bereits eine Hauptabteilung am Olympiastützpunkt in Linz. In der Schweiz werden diese Seminare im Fortbildungszentrum bei Solothurn abgehalten.

Sportmedizinische Golfausbildung

Ziel der sportmedizinischen Golfausbildung bei „SportMed-Prof“ in Kreuth ist es, medizinische Fachgruppen in der Prävention, Beratung, Behandlung und Rehabilitation von golfspezifischen Verletzungen oder Beschwerden fortzubilden, damit diese in ihrem Beruf das wachsende Klientel der Golfspieler später in ihrer Berufspraxis entsprechend behandeln können. Golfspezifische Anatomie, Biomechanik sowie der individuelle rückenschonende Golfschwingen werden gelehrt,

um Golfspieler selbst nach Operationen und Prothetik so behandeln zu können, damit sie wieder Golf spielen können. Die speziellen 3D-Golf Powerübungen wurden von Dieter Hochmuth während eines Aufenthaltes im Hauptquartier Florida für Golfschwingsequenzen modifiziert. Im Mittelpunkt steht jedoch die Ausbildung zum Golf-Physio-Trainer. Darauf baut eine gesonderte Fortbildung auf, ge-
hanz
fing und so; eine myofasziale Ganzkörpertherapie, die in den Ver-

einigten Staaten schon seit geraumer Zeit von Profisportlern und Schauspielern geschätzt wird, erzählt Hochmuth. Ein weiteres Stichwort ist „Golf mit Kinesio Taping“, eine-revolutionäre Methode aus Japan. Radprofi Lance Armstrong fuhr zum Beispiel nie ohne Kinesio-Taping auf der Tour de France. Dieter Hochmuth hat diese Methode nach Golfschwingsequenzen modifiziert, um zum Beispiel Golfschulter, Golfellenbogen und Hüftproblemen zu behandeln. (sam)



Der Riedener Bürgermeister Gotthard Färber eröffnete im Seminarsaal des Waldhotels zusammen mit Dieter Hochmuth den ersten Lehrgang in Kreuth.

Bild: sam